

Wie der Heilige Geist Menschen verändert!

# Mit Gott erlebt!

## **GADELOUPE / Karibik** **Gebetstreffen verändert** **Gemeinde**

Nachdem eine Gemeinde in Guadeloupe die Broschüre „Schritte zur persönlichen Erweckung“ studierten, berichteten die Teilnehmer von wunderbaren Erfahrungen und Änderungen in ihrem Leben. Jemand empfahl, nach dem Studium der Broschüre die zehn Gebets- und Fastentage nach dem Buch von Dennis Smith „10 Tage Andachten und Gebete zur Erfahrung der Taufe mit dem Heiligen Geist“ durchzuführen. Die Gemeinde hatte in den vergangenen Jahren viele Probleme erlebt und unter Spannungen und Enttäuschungen gelitten. Sie war erkaltet, entmutigt, zerstritten und gelähmt. Manchmal hatte man das Gefühl, dass Gottes Wort wie an einer Betonmauer abprallte und nicht bis in die Herzen vordrang. Zu unserer Freude waren die Geschwister damit einverstanden. Alles wurde schnell organisiert. Die Gebetstreffen sollten um vier Uhr morgens stattfinden, und tatsächlich war der Parkplatz vor der Gemeinde jeden Morgen um vier Uhr voll. Die Geschwister sangen Lieder. Es herrschte eine herzliche geistliche Atmosphäre. Jeden Tag versammelten sich etwa 80 Geschwister von den insgesamt 150 Gliedern – und das zehn Tage lang. Zehn Tage durften wir miterleben, wie eine Gemeinde voller Kälte mit neuer Liebe erfüllt wurde und wie eine Gemeinde mit Streit und Spannungen zur Vergebung und zu einem Neuanfang fand; wie eine gelähmte Gemeinde erwacht und durch Gottes Geist neues Leben fand. Die zehn Gebets- und Fastentage wurden so gut aufgenommen, dass sie nun in dieser Gemeinde in regelmäßigen Abständen wiederholt werden.

## **GADELOUPE / Karibik** **Zerstrittene Gemeinde versöhnt** **sich nach Fastentagen**

Die zweite Erfahrung machten wir mit einer anderen Gemeinde aus unserem Bezirk. Mein Vorgänger sagte: „Du brauchst für diese Gemeinde viel Mut, denn du begibst dich auf ein wahres Minenfeld!“. Wir mussten schnell feststellen, dass die Spannungen sehr groß waren. Es herrschten Streitereien, Spaltungen, Verletzungen und Unversöhnlichkeit. Unkontrollierte Gefühlsausbrüche und persönliche Angriffe vergifteten das Klima in dieser Gemeinde. Nachdem Hauskreise gegründet worden waren, wurde die Broschüre „Schritte zur persönlichen Erweckung“ für das Studium in diesen Gruppen verteilt. Die Teilnehmer waren für das Thema dieser Broschüre außerordentlich dankbar. Auch hier führten sie im Anschluss die zehn Gebets- und Fastentage individuell durch. Schließlich kam der Wunsch auf, diese Gebetszeit als Gemeinde gemeinsam durchzuführen. Die Treffen fanden auch hier um vier Uhr morgens statt. Zuerst kamen nicht sehr viele, aber nach und nach wurden es mehr und es herrschte eine wunderbare, friedvolle, geistliche Stimmung. Man spürte, dass Gott am Wirken war. Er bereitete auf wunderbare Weise die Gemeinde auf den letzten Schritt vor, der ihr so schwer fiel: der Schritt zur wahren Vergebung. Schlussendlich fiel die Mauer und eine Person nach der anderen bat öffentlich um Vergebung. Andere richteten sich direkt an die Person, mit der sie zerstritten waren, und baten um Vergebung. Man umarmte sich. Tränen flossen. Die traurigen Gesichter wurden wieder fröhlich und Liebe kehrte in die Herzen zurück. Es ist jedes Mal ein wunderbares Erlebnis, das zu sehen und mitzuerleben. Nur Gott kann durch seinen Heiligen Geist Menschen zu diesem Schritt führen. Auch für Minenfelder gibt es Hoffnung.

*Bettina und Félix Hélan leben mit ihren beiden Söhnen seit zwölf Jahren in Guadeloupe. Félix arbeitet dort als Senior-Pastor und betreut einen Großbezirk von 17 Gemeinden. Er unterrichtet außerdem am Theologischen Institut in Guadeloupe. Bettina ist die jüngste Tochter von Kurt und Berbel Hasel.*

## **KALIFORNIEN / USA** **Total gepackt!**

Ich betreue als Pastor zwei Gemeinden in Kalifornien. Durch Pastor Dwight Nelson lernte ich die Broschüre „Schritte zur persönlichen Erweckung“ kennen. Sie hat mich total gepackt. Ich hatte mich bis jetzt wenig um dieses Anliegen gekümmert.

Gleich im ersten Kapitel werden uns auf einfache Weise sehr mächtige Wahrheiten gezeigt, die unseren Geist zwingen, innezuhalten und zu überdenken. Und der Prozess des mehrfachen Lesens ist sehr effektiv. Jedem, mit dem ich rede, diskutiere oder predige, wird das Thema des Heiligen Geistes attraktiver. Es ist, als ob wir das zum ersten Mal hören würden. Ich kann es an mir selbst sehen. Ich konnte das erste Kapitel nicht verlassen, bevor ich mindestens drei Predigten über das Thema, das darin behandelt wurde, gehalten habe. Ich weiß einfach nicht, wie ich das besser erklären soll, aber ich konnte nicht aufhören, das Buch zu lesen, und die Ergebnisse davon waren in meinen Gemeinden zu spüren. Durch Gottes Gnade ist im vergangenen Jahr mein Predigtbezirk um fast 18 Prozent gewachsen. All dies verdanke ich Gott und der Stärkung unserer Glieder durch den Heiligen Geist. D. N.

